

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

**Ihr Ansprechpartner**

Jens Jungmann

**Durchwahl**

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de\*

31.05.2018

## Wasserstoffantrieb für Sachsen: HZwo e. V. wird mit 1,6 Millionen Euro gefördert

### Chemnitzer Inno-Team wächst zum Cluster

Während Deutschland seit Monaten über den Diesel diskutiert, gehen Chemnitzer Forscher und Unternehmer voran und entwickeln gemeinsam serientaugliche Komponenten für den Wasserstoffantrieb. Das Inno-Team „HZwo“, eine Initiative um die TU Chemnitz und fünf regionale Unternehmer, hat sich im Konsortium mit dem etablierten Energietechnik-Netzwerk Energy Saxony e. V. beim Förderwettbewerb „Innovationscluster Sachsen“ des SMWA durchgesetzt. Wissenschafts-Staatssekretär Uwe Gaul hat in Vertretung für Wirtschaftsminister Martin Dulig einen Förderbescheid der Sächsischen Aufbaubank über gut 1,6 Millionen Euro überreicht. Die Fördermittel sollen dazu beitragen, die Zusammenarbeit in den nächsten vier Jahren zu intensivieren.

Staatssekretär Gaul würdigte den Antragsteller wie folgt: „Gerade mit dem HZwo-Team haben wir gefunden, wonach wir gesucht haben: nach Playern mit frischen Ideen und dem Mut, visionär und konkret zugleich zu denken. Visionär, weil die Partner ihre Zusammenarbeit von Beginn an auf Dauer angelegt haben mit der Ambition, die Wachstumschancen im Wasserstoffantriebsbereich mit serienreifen Modulen ‚made in Saxony‘ zu nutzen. Konkret, weil als Ausgangspunkt der Clusterarbeit die sächsischen Kompetenzen präzise analysiert wurden und zugleich auch marktfähige Lösungen für die Wasserstoff-Bereitstellung entwickelt werden.“

#### Hintergrund:

Den neuartigen Förderwettbewerb „Innovationscluster Sachsen“ startete das Wirtschaftsministerium im Sommer 2017. Gesucht werden anspruchsvolle Zukunftskonzepte, die von Unternehmern und Wissenschaftlern gemeinsam getragen werden, um neue Lösungen für die Aufgaben und Bedürfnisse von morgen zu entwickeln. Bis zu fünf erfolgreichen Antragstellern winken jeweils maximal fünf Millionen Euro,

**Hausanschrift:**

**Sächsisches Staatsministerium  
für Wirtschaft, Arbeit, Energie  
und Klimaschutz**

Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

[www.smwa.sachsen.de](http://www.smwa.sachsen.de)

Zu erreichen ab Bahnhof  
Dresden-Neustadt mit den  
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab  
Dresden-Hauptbahnhof mit den  
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle  
Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

die in einem Zeitraum von bis zu zehn Jahren eingesetzt werden können. Damit soll die gemeinsame Arbeit an Zukunftsmärkten und -technologien unterstützt werden, z. B. durch regelmäßige Workshops, die Erarbeitung konkreter Maßnahmenpläne oder durch gemeinsam genutzte Anlagen.

Die Bewerbungsfrist endete im Oktober 2017. Es gingen fünf Anträge ein, die eine interdisziplinäre Jury (Vorsitz: SMWA, beteiligt waren außerdem SMWK sowie externe Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft) bereits im Dezember grundsätzlich positiv bewertet hatte. HZwo konnte als erster Antragsteller alle Fragen beantworten und erhält nun die Zuwendung für die Entwicklung neuer Wertschöpfungsketten. Die Förderung erfolgt auf Grundlage der SMWA-Richtlinie „Clusterförderung“.

**Links:**

[Weiterführende Informationen](#)